

Kunstwerk jetzt fast „volljährig“

Osterbrunnenfest des Arbeiterkameradschaftsvereins ein Besuchermagnet – Brauchtum

Sulzbach-Rosenberg. (ads) Bei herrlichem Frühlingswetter erlebte die Eröffnung des Osterbrunnenfestes des Arbeiterkameradschaftsvereins Sulzbach-Rosenberg rund um den Mutter-Kind-Brunnen einen regelrechten Besucheransturm. Bereits im 17. Jahr steigt in der Herzogstadt das Osterbrunnenfest, das schon längst zur lieb gewonnenen Tradition geworden ist.

Im Mittelpunkt des Fests mit Festzeltbetrieb steht einer der größten Osterbrunnen der Welt, den der Arbeiterkameradschaftsverein (AKV) Sulzbach-Rosenberg in diesem Jahr in wochenlangem Kleinarbeit mit sage und schreibe 20 000 Eier geschmückt hat.

Zug zum Festgelände

Gestartet wurde mit einem Zug vom Festgelände zum Osterbrunnen, an dessen Eingang das Stiber-Fähnlein unter der Leitung von Klaus Faltenbacher Wache stand. Zweiter AKV-Vorsitzender Hans-Jürgen Haas hieß neben den zahlreichen großen und kleinen Gästen eine ganze Reihe von Mandatsträgern willkommen.

Hans-Jürgen Haas richtete einen besonderen Dank an das Stiber-Fähnlein für den Schutz und die Begleitung, aber auch für die tatkräftige



Die musikalische Umrahmung der Eröffnungsfeier übernahmen die drei Kindergärten „Guter Hirte“, „An der Point“ und St. Marien.

Bilder: ads (3)

Unterstützung beim Osterbrunnenfest. Der Vorsitzende des Stiber-Fähnleins Klaus Faltenbacher freute sich über eine Auszeichnung für seine Leistungen.

Haas ging dann auf die Geschichte der Osterbrunnen ein. In der Welt der Volkskunde sei man sich alles andere als einig über die Herkunft des Brauches der Osterbrunnen. Manche sagen, es handle sich um einen uralten Brauch aus dem Mittelalter, Wikipedia gehe jedoch davon aus, dass es eine Erfindung der Neuzeit sei und das der erste nachweisbare Osterbrunnen demnach 1909 in Aufsess in

der Fränkischen Schweiz geschmückt worden sei.

Wer nachrechnet, merke, dass dieser Brauch heuer seinen 100. Geburtstag feiert, der Sulzbach-Rosen-

Der einst größte Osterbrunnen der Welt wird somit volljährig, also kommen wir aus dem Feiern so schnell nicht raus

Stellvertretender AKV-Vorsitzender Hans-Jürgen Haas

die teils bei großer Kälte an diesem Brunnen gebastelt und jenen, die auf der anderen Straßenseite für das leibliche Wohl gesorgt hätten.

Es folgten Grußworte von Landrat Richard Reisinger, Zweitem Bürgermeister Günter Koller und Pfarrer Dr. Roland Gierrh. Die musikalische Umrahmung der Eröffnungsfeier über-



Zweiter AKV-Vorsitzender Hans-Jürgen Haas und Roswitha Fuchs eröffneten das Osterbrunnenfest.

nahmen die drei Kindergärten „Guter Hirte“, „An der Point“ und St. Marien.

Im Anschluss an die offizielle Eröffnung folgte im gegenüberliegenden Festzelt der gemütliche Teil.



Der Festzug zur Eröffnung des Osterbrunnenfestes zog durch das vom Stiber-Fähnlein bewachte Tor ein, allen voran der stellvertretende Vorsitzende der Arbeiterkameradschaft Sulzbach-Rosenberg, Hans-Jürgen Haas.

berger Osterbrunnen feiert dagegen seinen 17. Geburtstag. „Der einst größte Osterbrunnen der Welt wird somit volljährig, also kommen wir aus dem Feiern so schnell nicht raus“, freut sich Hans-Jürgen Haas.

Im Übrigen solle es früher der Brauch der Mädchen im heiratsfähigen Alter gewesen sein, den Osterbrunnen zu schmücken. „Wir setzten hier eher auf Erfahrung“, versicherte der stellvertretende Vorsitzende. In diesem Sinn dankte er den beiden „Osterbrunnen-Matadorinnen“ des AKV Roswitha Fuchs und Rita Götz. Er dankte aber auch allen Helfern,

Mit Optimismus und Elan in die Zukunft

Frühjahrsversammlung des Kreisjugendrings Amberg-Sulzbach – Neue Geschäftsführung „in greifbarer Nähe“

Sulzbach-Rosenberg. (lz/bba) Optimismus und Zuversicht beim Kreisjugendring (KJR) Amberg-Sulzbach: Die Vorstandschaft geht mit Elan an die vielfältigen Aufgaben heran. Der Rahmenvertrag mit dem Landkreis ist bis auf einige wenige Überarbeitungen an den Formulierungen in trockenen Tüchern, so dass nach der Absegnung im Kreisausschuss Ende April und über den Kreistag am 4. Mai endgültig die Einstellung einer neuen Geschäftsführung vollzogen werden kann.

Jugendfilmfest

Vorsitzender Bernd Deyerl begrüßte die zahlreichen Gäste bei der Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendrings im LCC. Severin Wolf, letztmals als Vertreter des Bezirksjugendrings vor Ort, warb für das Oberpfälzer Jugendfilmfest „Jufinale“. Anmeldeschluss ist der 16. September, die Bezirksräte Peter Braun und Richard Gaßner sowie OB Wolfgang Dandorfer übernommen, erläuterte Wolf. Weitere Informationen gibt es unter www.jufinale.de/oberpfalz.

Der Bezirksjugendring plant auch Aktionen gegen Rechtsextremismus und setzte sich mit der Problematik der Kinderarmut auseinander.

Thomas Schieder, der Leiter des Kreisjugendamtes, stellte heraus, dass die Kreisjugendarbeit dem Kreisjugendamt zugeordnet sei.

Schieder lobte „die hervorragende Zusammenarbeit“. Von Seiten der Stadt Sulzbach-Rosenberg überreichte Jugendbeauftragter Hans Gebhardt einen Scheck an den KJR.

Bernd Deyerl sprach noch weitere Aktivitäten des KJR an. Zum Beispiel, dass Martin Rauch von der Wasserwacht die Pflege der Servicestelle übernommen hat. Dadurch könnten ab sofort auch Gruppenzelte (Trekkingzelte), ein Kletterwürfel oder Campingzubehör verliehen werden. Dazu wurde die Servicestelle auch um Cocktailbecher erweitert. Als er-

Mit der neuen Geschäftsführung sollen auch weitere Ziele erarbeitet, Visionen entwickelt und die Geschäftsstelle serviceorientiert ausgestaltet werden.

KJR-Vorsitzender Bernd Deyerl

folgreich konnte Deyerl auch die Ju-leica-Schulungen sowie ein gut besuchtes Spieleseminar für Jugendleiter bezeichnen.

Die Homepage des KJR wurde ausgebaut und der Rahmenvertrag mit dem Landkreis steht vor dem Abschluss. „Mit der neuen Geschäftsführung sollen auch weitere Ziele er-



Das bisherige Vorstandsmitglied Carina Kunert (links) wurde vom Kreisjugendring durch Vorsitzenden Bernd Deyerl (rechts) verabschiedet. Zu neuen Vorstandsmitgliedern wählte die Versammlung Martin Rauch und Cornelia Bäuml (Bildmitte).

Bild: bba

arbeitet, Visionen entwickelt und die Geschäftsstelle serviceorientiert ausgestaltet werden.“ Nach dem Jahresabschluss bescheinigten die Kass Prüfer eine tadellose Arbeit. Für das laufende Haushaltsjahr würden sich die Zahlen wegen der neuen Geschäftsführung und der Zuschussvergabe direkt durch den KJR nach oben bewegen, prognostizierten die Verantwortlichen.

Carina Kunert, bisheriges Vorstandsmitglied des Kreisjugendrings, musste aus beruflichen Gründen ihr Amt abgeben und wurde vom KJR mit einem Blumenstrauß verabschiedet. Als neue Vorstandsmitglieder

wurden von der Versammlung Martin Rauch (Wasserwacht) und Cornelia Bäuml (Kreisjugendfeuerwehr) einstimmig gewählt.

Anhänger für Kanus

Karin Dengel und Rahime Fazilja stellten den Jugendförderverein „Megaphon“ vor, dessen Initiativantrag ebenso einstimmig angenommen wurde. Der Vorsitzende schloss mit den Änderungen bei den Zuschussrichtlinien. Deyerl wies auch noch auf die Verleihmöglichkeit eines Kanuanhängers über die evangelische Jugend im Dekanat Sulzbach-Rosenberg hin.

TIPPS UND TERMINE

Europa als Thema bei Frauen-Union

Sulzbach-Rosenberg. Die Frauen-Union Sulzbach-Rosenberg lädt mit dem Ortsverband der CSU/JU zu einer Veranstaltung anlässlich der Europawahl ein. Über die Hanns-Seidel-Stiftung wurde der ehemalige Referatsleiter „Europa“ in der Bayerischen Staatskanzlei, Diplom-Politologe Rainer Schwarzer, für diese Veranstaltung gewonnen.

Er spricht zum Thema „Europa wächst, bringen EU-Erweiterungen Chancen oder Gefahren für unseren Wohlstand?“. Zu diesem Vortrag am Donnerstag, 16. April, um 19 Uhr im TV-Sportpark-Restaurant, sind alle Mitglieder und interessierten Bürger eingeladen.

Badefreunde nach Bad Gögging

Sulzbach-Rosenberg. Die Badefreunde Bad Gögging fahren am Dienstag, 7. April, ins Thermalbad. Abfahrtszeiten sind wie folgt: 13.45 Uhr Brucknargarage, 13.46 Uhr Allee, 13.48 Uhr Kindergarten St. Anna, 13.50 Uhr Dultplatz, 13.52 Uhr Rosenberg/Pürzer, 13.55 Uhr Tafelberg, 13.57 Uhr Poppenricht. Anmeldung bei Marga Sadlo, Tel. (09621) 6 44 79, Manfred Scharnagel (09661) 14 33 abends, oder Reisebüro Bruckner, Tel. (09661) 46 84.

KIRCHEN

Pilgerreise nach Warschau

Sulzbach-Rosenberg. (mtm) Vom 2. bis 6. Juni fährt die katholische Region Amberg-Schwandorf mit dem Sonderzug nach Warschau. Wegen der noch freien Plätze wurde die Anmeldeöglichkeit bis zum 15. April erweitert. Information unter Telefon 76 26.

Vortrag bei den KAB-Senioren

Sulzbach-Rosenberg. (thl) Die „KAB Senioren – aktiv“ St. Marien Sulzbach laden am Mittwoch, 8. April, um 14.30 Uhr zu einem Vortrag mit Pfarrgemeindepredikation Peter Denk zum Thema „Meditation zum Kreuzweg“ ins Pfarrheim ein.

POLIZEIBERICHT

Kradfahrer verletzt ins Krankenhaus

Sulzbach-Rosenberg. (oy) Gegen 17.15 Uhr übersah ein Citroenlenker am Freitag beim Linksabbiegen von der Lerchenfeldstraße in die Nürnberger Straße einen auf der Vorfahrtsstraße fahrenden „Biker“. Das Motorrad schleuderte nach dem Anprall in einen geparkten Pkw. Der Zweiradfahrer kam mit Verletzungen zur Behandlung ins Krankenhaus. Es entstand ein Sachschaden von rund 8000 Euro.

Fiat an der linken Seite verkratzt

Sulzbach-Rosenberg. (oy) Eine Fiatfahrerin kehrte am Samstag gegen 19.10 Uhr zu ihrem Auto am Siedlerweg zurück. Dabei sah sie zwei Jugendliche mit Fahrrädern, die sich neben ihrem Pkw befanden. Als die Jugendlichen bereits weg waren, bemerkte sie, dass ihr Fiat an der hinteren linken Seite verkratzt worden war. Es entstand ein Schaden von rund 500 Euro. Hinweise unter Tel. 09661/8744-0.